



**Wir danken dem Hochtaunus-Verlag,
diesen Artikel in www.kuratorium-schloss.de zur Verfügung stellen zu dürfen.**

Jubiläums-Orgelmatinée

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 8. November, findet in der Schlosskirche von 11.30 bis 12.30 Uhr eine ganz besondere Orgelmatinée statt. Seit 25 Jahren vergibt das Kuratorium Stipendien an Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt. Dieses besondere Jubiläum wird am kommenden Samstag gefeiert.

Dabei arbeitet das Kuratorium sehr eng mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main zusammen und ist so in den Kreis der Förderer der Hochschule eingetreten. Der Leiter des Ausbildungsbereiches Kirchenmusik, Professor Stefan Viegelahn, schlägt dem Kuratorium geeignete Studenten vor und erarbeitet mit ihnen das jährliche Programm der beliebten Orgelmatinées. 22 Stipendiaten sind seither in den Genuss eines mehrjährigen Stipendiums gekommen. Die Förderung junger Musiker ist Satzungsziel des Kuratoriums, es heißt dort: „Der Verein setzt sich weiter zum Ziel, den künstlerischen Nachwuchs im Bereich der Musik, ins-

besondere für die in der Schlosskirche vorhandenen Instrumente zu fördern.“ Die gerade vollständig restaurierte Bürgy-Orgel bietet den Stipendiaten dabei die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten beim Üben und im Rahmen der Matinées weiter zu verfeinern. Und der Kreis schließt sich: Der erste Stipendiat Thomas Wilhelm, Stipendiat 2000-2004, war als inzwischen hauptamtlicher Orgel- und Glockensachverständiger der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau der Gutachter für die Orgelrestaurierung in der Schlosskirche. Der aktuelle Stipendiat Maximilian Bauer wird am kommenden Samstag gemeinsam mit Andrea Braun auf der Trompete das Programm gestalten. Mit Werken von Händel und Bach, aber auch Jean Baptiste Loeillet de Gant und Nicolas de Grigny wird das Jubiläum begangen.

Neue Mitglieder sind im Kuratorium willkommen. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.kuratorium-schloss.de oder per E-Mail an info@kuratorium-schloss.de.